



ORC CLUB Antrag



Information zur Beantragung des Messbriefes

Damit wir in der Lage sind, ohne detaillierte Vermessungen einen ORC Club Messbrief für Ihre Yacht zu erstellen, benötigen wir von Ihnen möglichst genaue Angaben über Ihr Schiff. Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen unter dem Gesichtspunkt, dass die Genauigkeit des von uns erstellten Messbriefes davon abhängt, wie exakt Ihre Vorgaben in Bezug auf Verdrängung, Stabilität, Segelfläche und sonstiger geschwindigkeitsbeeinflussender Angaben sind.

Das Vermessungsblatt für Rigg und Segel ist von Ihnen auszufüllen. Sie können sich jederzeit Hilfe durch einen unserer IMS Vermesser holen. Die dabei entstehenden Kosten müssten Sie direkt mit dem jeweiligen Vermesser absprechen. Die Rigg-Abmessungen können Sie selbst messen oder sich von Ihrem Masthersteller bescheinigen lassen. Bei Serienyachten können auch die Herstellerangaben verwendet werden. Sind an Mast/Großbaum noch keine Messmarken angebracht, malen Sie diese bitte auf. Die Messmarken müssen so angebracht sein, dass sich das Großsegel nicht über die jeweiligen Innenkanten hinweg strecken lässt. Messmarken werden üblicherweise als 25mm breite Bänder auf Mast und Baum gemalt, nicht geklebt!

Alle Maße sollen bitte möglichst auf 1 cm genau gemessen werden. Für die Vermessungen benutzen Sie bitte ein Stahlmaßband.

Die Riggmaße *ISP* (Höhe des Spinnakerfalls über Seite Deck), *IG* (Höhe des Vorstages über Seite Deck) und *P* (Abstand zwischen den Großsegelmessmarken) lassen sich am einfachsten messen, solange der Mast noch an Land liegt. Sie messen auf dem liegenden Mast bis zur unteren Großsegelmessmarke (Oberkante Großbaum) und nachdem der Mast gestellt ist, von Oberkante Großbaum bis Seite Deck (=BAS „boom above sheerline“).

Dieses Maß *BAS* messen Sie am einfachsten in zwei Arbeitsgängen:

Sie spannen eine dünne Schnur zwischen den oberen Relingsdurchzügen direkt an der Vorkante Mast, dann messen Sie beidseitig die Höhe von „Seite Deck“ bis zur Schnur, errechnen den Mittelwert beider Messungen und addieren dazu das am Mast gemessene Maß von der Schnur bis zur Großsegelmessmarke.

Dieses Maß *BAS* muss dann noch zu den bis zur Oberkante Großbaum gemessenen Werten *IG* und *ISP* addiert werden!

„Seite Deck“ ist der Schnittpunkt zwischen Deck und Außenhaut. Häufig ist dieser nicht eindeutig erkennbar, weil zum Beispiel Reling-, Scheuer- oder Fußleisten im Weg sind. Es ist aber meistens möglich, den Schnittpunkt auf ca. 1 cm genau zu bestimmen, was ausreichend ist für die ORC-Club Vermessung.

Das Maß *J* (Vorkante Mast bis Mitte Vorstagbeschlag auf Deck) sollte möglichst waagrecht gemessen werden.

Die Spinnakerbaumlänge (*SPL*) ist die größte, äußere Länge des Spinnakerbaumes querstehend von Mitte Mast gemessen. (also ab Mitte Drehpunkt Spibaum)

Fahren Sie einen Gennaker mit dem Hals an einem festen Beschlag auf Deck oder am Bugsprit, geben Sie bitte den Abstand dieses Beschlages von Vorkante Mast als *TPS* an.

Das Maß *E* (Großsegel Unterlieklänge) wird von Hinterkante Mast bis zur Messmarke gemessen, wobei der Großbaum im rechten Winkel zum Mast gehalten wird. Dieses Maß wird **NICHT** am Segel selbst gemessen!

Die Abmessungen des Mastprofils (*MDL* / *MDT*) können einfach am Mastfuß gemessen werden.

Die größten an Bord gefahrenen Segel (Großsegel, Vorsegel (Genua/Fock), Spinnaker symmetrisch, Spinnaker asymmetrisch (Gennaker), Vorsegel frei fliegend (Code-0, Top Genua, Blister,...)) **müssen vermessen sein und einen ORC Stempel / Aufkleber mit den erforderlichen Maßen tragen**. Bei bereits vermessenen Segeln in Deutschland sind zusätzlich ein blauer Vermessungsknopf und ein Vermessungsstempel angebracht. Sollte eines ihrer Segel keinen solchen ORC Stempel / Aufkleber haben, die Vermessungswerte unleserlich geworden oder nicht vollständig sein, so sind die meisten Segelmacher vom DSV als Segelvermesser lizenziert.

Eine Rollvorsegelvergütung kann nur beantragt werden, wenn neben dem Rollvorsegel (Genua > 110% Überlappung) und außer einer zusätzlichen Schwerwetterfock/Sturmfock (gemäß Sicherheitsregeln Offshore Special Regulations) kein weiteres Vorsegel am Vorstag gefahren wird.

Wurde das Boot bereits nach einem anderen Vermessungssystem (IMS, IOR, DH, CHS, KR) vermessen, fügen Sie bitte den Messbrief in Kopie bei und geben Sie alle Änderungen an, die gegenüber dieser Vermessung erfolgt sind. Beachten Sie bitte, dass insbesondere in älteren DH und IMS - Messbriefen nicht alle notwendigen Segelmaße angegeben sind. Hier sollten sie eine aktuelle Vermessung Ihrer Segel vornehmen lassen.

Folgende Unterlagen benötigen wir ggfs. zusätzlich von Ihnen:

1. Handelt es sich bei Ihrer Yacht um eine **Serienyacht**, von der bereits andere Boote einen ORC Messbrief haben, benötigen wir nur dieses Formular komplett ausgefüllt zurück. Bitte nehmen Sie im Zweifelsfall vorab mit uns Kontakt auf.
Alle ORC Messbriefe finden sie kostenlos im ORC Sailor Service auf der Homepage des ORC www.orc.org
2. Handelt es sich um einen **Einzelbau**, bzw. um eine Serienyacht, für die noch kein ORC Messbrief erstellt wurde, so fügen sie bitte zusätzlich folgende Unterlagen bei :
 - Aufmaße/3D-Zeichnung auf Datenträger in einem IMS kompatiblen Format (iges, off, ofe, 3dm, etc.) *oder alternativ:*
 - Linienriss und Kiel/Ruder ZeichnungZur Not reichen auch mindestens 3 Fotos vom Boot (an Land, rechtwinklig fotografiert von vorne, von hinten, von der Seite)

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir mit „schönen Segelbildern“ wenig anfangen können. Bilder des Schiffes im Wasser während des Segelns helfen uns nicht bei der Beurteilung der hydrodynamischen Gegebenheiten.

ORC Club bewertet auch den Stabilitätseinfluss der Mannschaft. Sie können das Crewgewicht selbst bestimmen, allerdings gibt es einen Default-Wert in Abhängigkeit von Bootsgröße und Stabilität. Wenn Sie kein Crewgewicht angeben, wird mit diesem Default gerechnet, anderenfalls hat es einen rein informativen Charakter, da mit dem von Ihnen angegebenen Crewgewicht gerechnet wird. Das im Messbrief angegebene Crewgewicht darf während der Wettfahrten nicht überschritten werden.

Alle Messbriefe enthalten automatisch ein sog. „Double Hand Handicap“, welches immer mit 170kg berechnet wird. Hier sind keine Änderungen möglich.

Segelnummern: Sie können eine Segelnummer kostenfrei auf Anfrage erhalten. Diese wird aus dem laufenden Nummernkreis zugeordnet. Nach World Sailing Wettfahrtregeln müssen Schiffe die in Deutschland registriert sind GER als Nationalitätsbuchstaben tragen. Baunummern von Werften, ehemals ausländische Nummern etc. können nicht verwendet werden. Bitte nehmen Sie im Zweifelsfall vorab mit uns Kontakt auf.

Rechnungsstellung: Mit dem Erhalt des Messbriefes erhalten Sie eine Rechnung der Segel-Service GmbH über die Messbriefgebühr von 100,00 Euro.

Wichtig: die Ausstellung eines Messbriefes kann nur erfolgen, wenn der Antrag VOLLSTÄNDIG ausgefüllt ist. Insbesondere Rigg und Segeldata werden vollumfänglich benötigt.

Kontakt:

Deutscher Segler-Verband e.V.
Abt. Technik
Gründgensstraße 18
22309 Hamburg

Tel: 040 63200964
E-Mail: technik@dsv.org

Erklärung gemäß Datenschutz

Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mailadresse, werden durch den Deutschen Segler-Verband e. V., Gründgensstraße 18, 22309 Hamburg allein zum Zwecke der Durchführung des entstehenden Vertragsverhältnisses mit dem ORC erhoben. Eine Weitergabe der Daten findet nur insofern statt, als dass dies für die Rechnungsstellung durch die DSV Segel-Service GmbH, Gründgensstraße 18, 22309 Hamburg und die Ausstellung des ORC Messbriefes durch das ORC Offshore Racing Congress, Casella Postale 21, 07026 Porto Rotondo, Italien notwendig ist.

Für jede darüberhinausgehende Nutzung der personenbezogenen Daten und die Erhebung zusätzlicher Informationen bedarf es regelmäßig der Einwilligung des Nutzers. Eine solche Einwilligung fragen wir bei Bedarf gesondert ab.
Ich stimme den oben angekreuzten Datenverwendungen zu.

Eigner Name: _____

Segelnummer: GER _____

[Ort, Datum]

[Unterschrift, Antragssteller]

Einwilligung in die Datennutzung zu weiteren Zwecken

Sind Sie mit dem folgenden Nutzungszweck einverstanden, kreuzen Sie diesen bitte entsprechend an. Wollen Sie keine Einwilligung erteilen, lassen Sie das Feld bitte frei.

Ja, ich möchte Informationen über **technische und das Thema „Seesegeln“ betreffende Neuigkeiten** vom DSV unter der angegebenen E-Mailadresse und ggfs. per Post (**z.B. RVS-Heft „Seeregatten“, Ausschreibungen zu Regatten**) erhalten.

Um auf dem Laufenden zu bleiben, empfehlen wir ihnen unseren **DSV Newsletter** unter <https://www.dsv.org/dsv/verband/newsletter/> zu **abonnieren**.

Sie haben das Recht, jederzeit gegenüber dem Deutschen Segler-Verband e. V. Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen. Darüber hinaus können Sie die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen.

Sie können jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an den Vertragspartner übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

Bitte senden Sie uns dieses Dokument, mit Ihrem ORC Club Antrag zurück.

ORC CLUB Antrag

Gründgensstr. 18; 22309 Hamburg
Tel 040 63200964 technik@dsv.org



Nummer des Internationalen Bootsscheines (IBS)

Name der Yacht.....DSV- Segel Nr. **GER**wenn vorhanden

Eigner Name.....Telefon (tagsüber).....

Anschrift.....PLZ/Ort.....

E-Mail.....Handy.....

DSV-Verein.....

Angaben zum Boot

Hersteller.....Typ.....

Konstrukteur..... Baujahr.....

Baunummer/Rumpfnr. (HIN)

Rumpflänge (Lh).....m Maximale Breite (BMAX).....m Tiefgangm

Absenkung des Schwertes (bei Kielschwertyachten)

Verdrängung (Gewicht) (gewogen nur mit Polstern und Bordbatterie)

Kielgewicht (wenn abweichend vom Serienbau)

Baumaterial Rumpf: Holz / Aluminium/ Stahl / GFK-massiv / GFK-Sandwich / Kevlar-Sandwich / Kohlefaser / Wabe

Kielmaterial : Eisen / Blei / Oberteil Eisen-Unterteil Blei / Sonstiges.....

Kielform : Elliptisch / Trapez / L-Kiel / T-Kiel / Langkiel

Material Ruder : Holz / Alu / Stahl / GFK / Kohlefaser

Einrichtung : keine / spartanisch / normaler Tourenschiff Standard / über der Norm liegend

Ausgebautes Vorschiff (inkl. Matratzen): JA / NEIN

Nutzen Sie *Non Manual Power* (z.B. E-Winschen, E-Hydraulik, etc) für: stehendes Gut / laufendes Gut / gar nicht

Zusatzangaben: Wasserballast / Innenballastkg / Kanting Keel / Foils / DSS

Falls die Yacht in unterschiedlichen Varianten gebaut wird/wurde (z.B. unterschiedliche Kiele, Ruder, Ausbauten oder Riggs), geben Sie uns bitte möglichst genau an, um welche Variante es sich bei Ihrer Yacht handelt. Legen Sie uns einen Prospekt oder sonstige Unterlagen, z.B. Änderungszeichnungen, Fotos, Messbriefe, bei.

Abweichungen vom Serienbau

Gegenüber dem Wertstandard wurde nachträglich eingebaut / ausgebaut.

1.....Gewichtkg Längsschiff-Position.....m Abstand v Steven

2.....Gewichtkg Längsschiff-Position.....m

3.....Gewichtkg Längsschiff-Position.....m

Wie wurde die oben angegebene Verdrängung (Gewicht) ermittelt:

Was befand sich alles bei der Gewichtsermittlung an Bord: Diesel, Wasser, Küchenutensilien, Essen, Großsegel, Vorsegel, Raumwindsegel, Fender, Beiboot, Rettungsinsel, Anker, Ankerkette/-leine, Außenborder.....

Motortyp: **Leistung:** PS/kW **Antriebstyp:** Saildrive/ freiliegende Welle/im Brunnen/einziehbar

Propeller: Fest / Falt /Verstell 2- / 3- / 4-Flügel Prop. Durchmesserm Marke & Typ.....

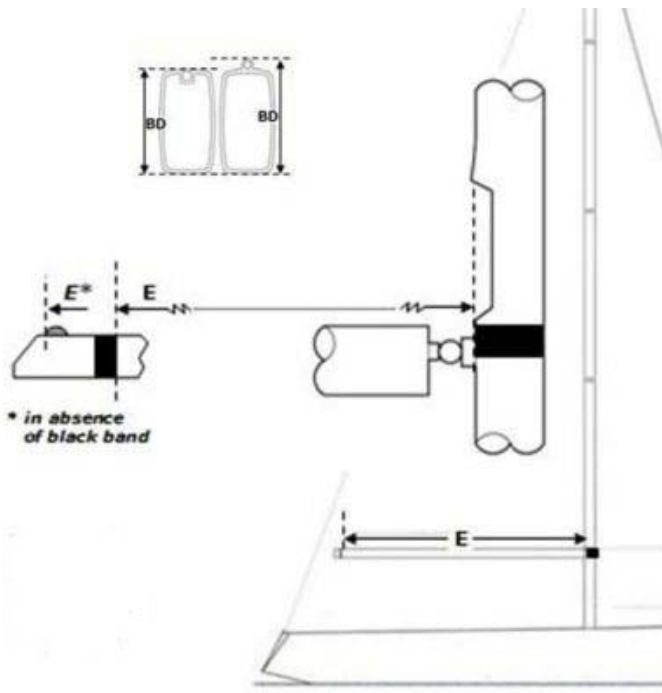
Crewgewicht: kg

ERKLÄRUNG: Ich versichere, dass alle Angaben auf dem ORC-Club Antrag inkl. Vermessungsblatt Rigg & Segel nach bestem Wissen und Gewissen gemacht wurden und beantrage hiermit einen ORC Club Messbrief für die laufende Saison.

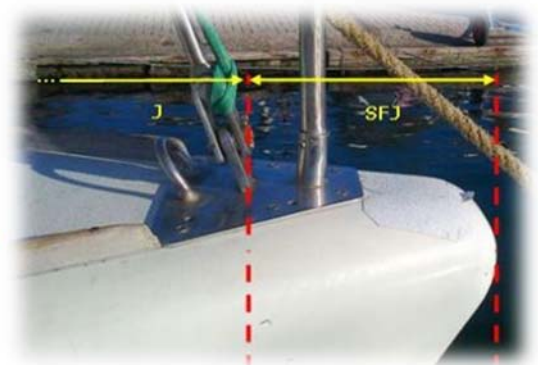
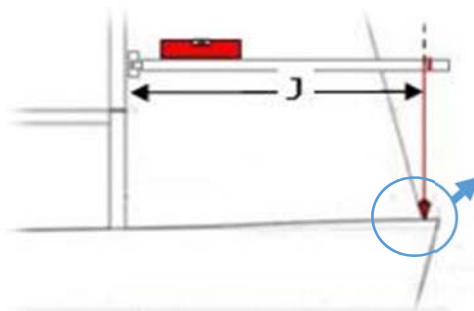
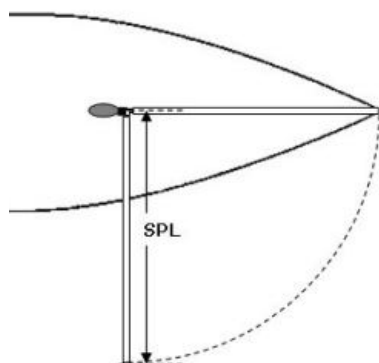
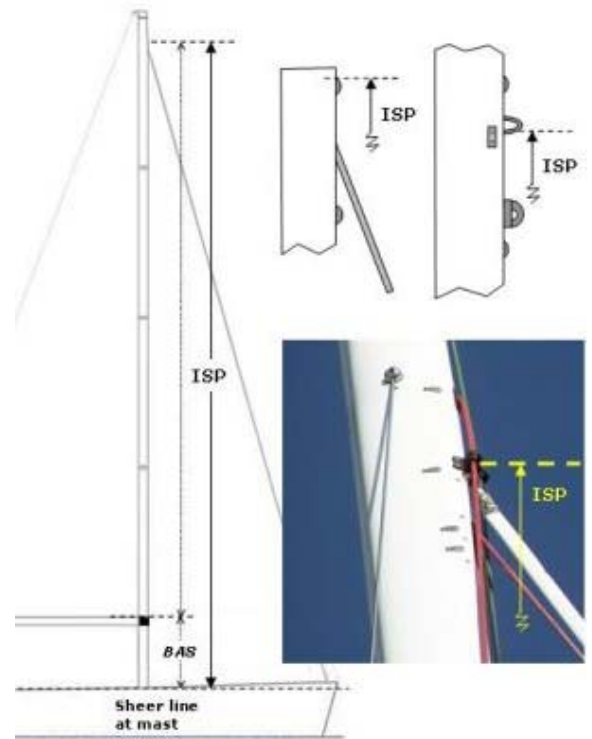
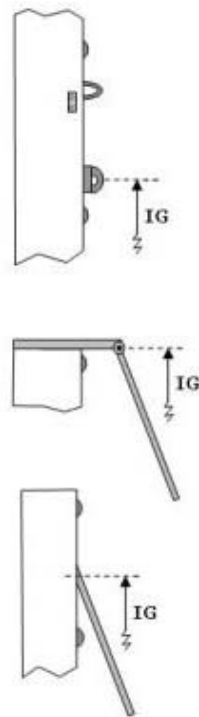
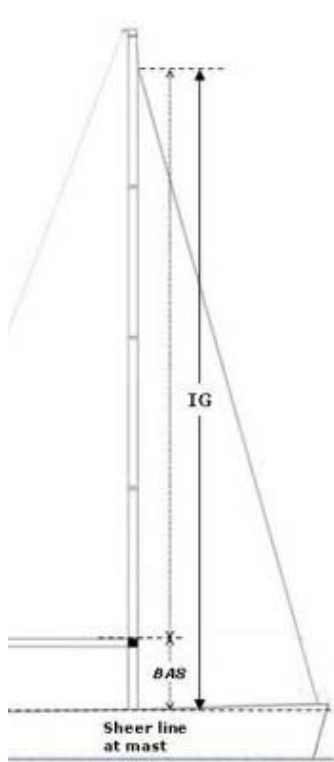
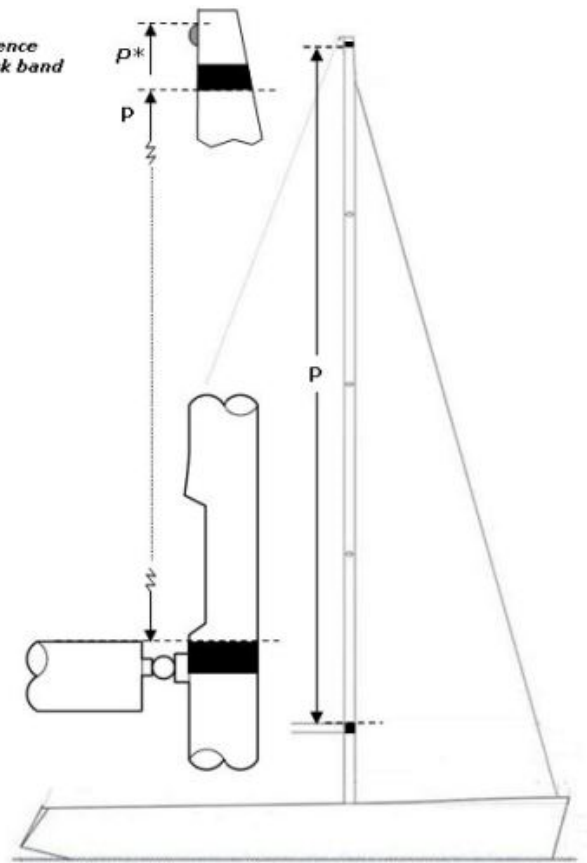
Datum:.....

Unterschrift:.....

Anhang 1: Zeichnungen zur Riggvermessung



** in absence of black band*



Alle Maße in Meter und Kilogramm, zutreffendes ankreuzen

Rigg Konfiguration

Hersteller.....
 Material Holz / Alu / Kohlefaser
 Anzahl der Salingspaare
 Anzahl der Backstagenpaare
 Jumpstag Ja / Nein
 Achterstag fest / verstellbar / keines
 Vorstag fest / verstellbar / keines
 Topgetakelt / nicht topgetakelt
 Inneres Vorstag keines / fest / verstellbar
 Verstagung Draht / Rod / Composite / profilierte Stage

Segelvermessungen entweder aus den ORC Vermessungsaufklebern/-stempeln abschreiben oder Fotos dieser beifügen.

Es sind die Segel mit den größten Flächen eines Typs zu vermessen (Großsegel, Vorsegel, Spinnaker, Besan, Besanstagegel) sowie **alle freifliegend gefahrenen Vorsegel** (Code-0, Top-Genua, Blister,...)

Vermessungsbänder am Mast und Baum müssen angemalt sein.

Großsegel Mastrollsegel Ja / Nein

Vermesser
 Hersteller
 Material
 Vermessungsdatum
 Knopfnummer

Vorsegel (Genua/Fock) Rollvorsegel Ja / Nein

Vermesser
 Hersteller
 Material
 Vermessungsdatum
 Knopfnummer
 Segellatten Ja / Nein

Spinnaker Symmetrisch

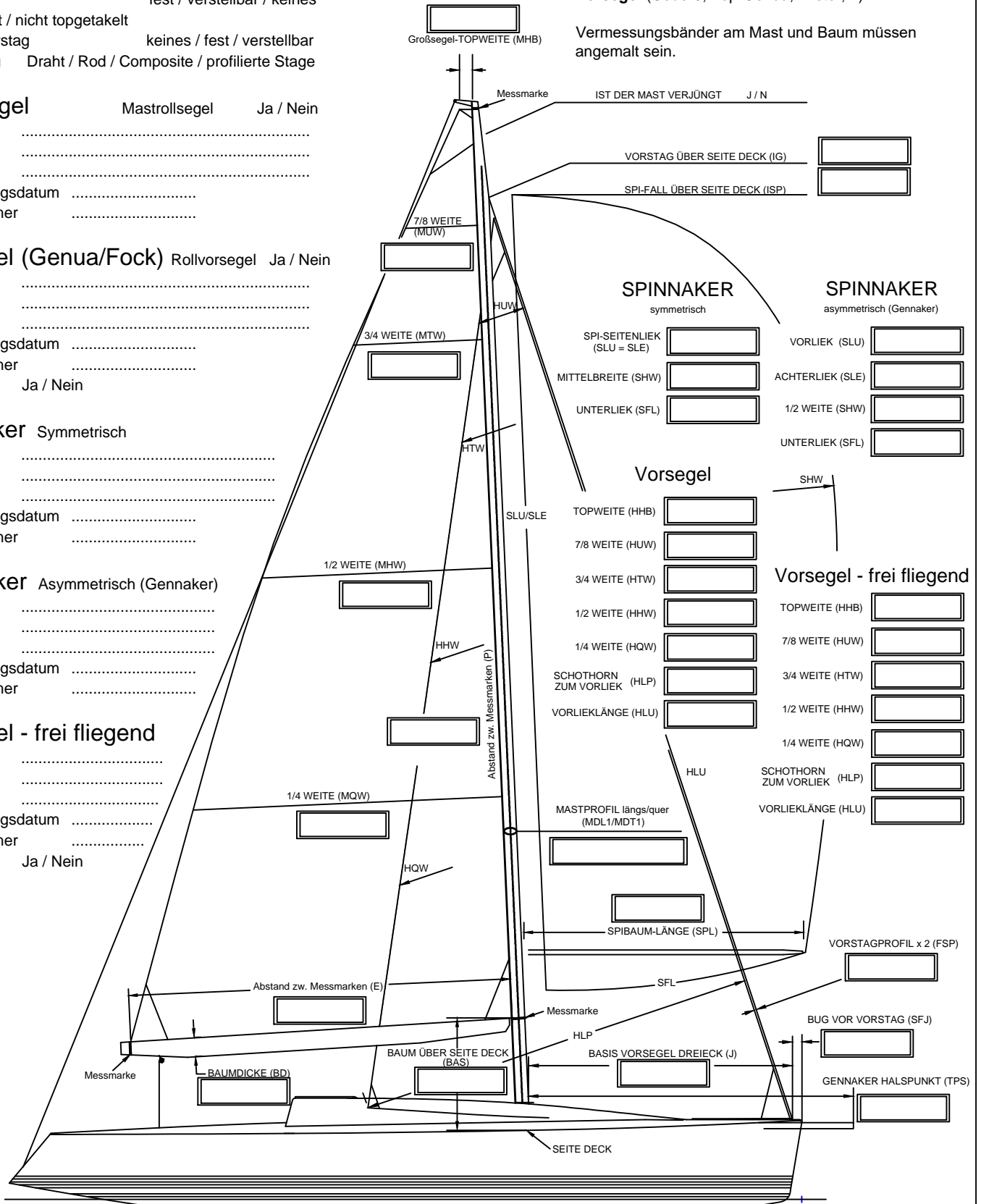
Vermesser
 Hersteller
 Material
 Vermessungsdatum
 Knopfnummer

Spinnaker Asymmetrisch (Gennaker)

Vermesser
 Hersteller
 Material
 Vermessungsdatum
 Knopfnummer

Vorsegel - frei fliegend

Vermesser
 Hersteller
 Material
 Vermessungsdatum
 Knopfnummer
 Segellatten Ja / Nein



Name der Yacht..... Segelnummer.....